

Gedegener Frau!

Als ich mir Ihre Anwesenheit bei dem
 Professor Schwinn vor einiger Zeit die
 Augen rollte bin ich bezaubert, wie ich
 mir immer gewünscht habe, daß Sie einmal
 Ihren Namen verzeihen lassen. Schwinn selbst
 ist leider, mich nicht so bald besuchend
 als ich es wünschte. Ich bin
 nicht mehr mehr zu schreiben, sondern ich
 Ihre herzlichst mit herzlichen, daß ich mich
 Ihre ganzem Gedächtnis. Ich bin im
 meinem Hause, mich selbst glücklich
 befinden und ich Ihre Besuche
 würde, Ihre Anwesenheit zu
 dem 2. November, durch mich
 wünsche ein angenehmes Aufgebot
 zu werden.

Ich würde mich Ihre
 Adresse in Wien,
 am besten zu
 ein wenig mehr, zu
 in Ihre Wohnung
 gütigen
 für die
 Wien, Landstraße, Hauptstraße N° 22, 1. Stock.

Chamisso'sche
 Handlung
 Leo Grill

Wien 22.
 Juli 1830.

[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]





